



**„Erfolg ist ein Geschenk -
eingepackt in harte Arbeit.“**

*Ernst Ferstl (geb. 1955),
österreichischer Schriftsteller und Lehrer*

Jahresprogramm 2019



Bildungsinstitut des
niedersächsischen Justizvollzuges

Führungsakademie

Die Führungsakademie für den Justizvollzug



An Führungskräfte werden überall hohe Anforderungen gestellt. Für Sie als Verantwortliche im Justizvollzug gilt das ganz besonders. Auf Sie konzentrieren sich nicht nur die Erwartungen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch die der Gefangenen und der Öffentlichkeit. Diese Erwartungen sind nicht immer einfach zu erfüllen. Wie können Sie vorhandene Ressourcen besser nutzen? Wie begleiten Sie Veränderungsprozesse begleitet und initiieren Innovationen? Wie gehen Sie professionell mit den Medien um? Wir unterstützen Sie bei der Wahrnehmung Ihrer vielfältigen Aufgaben.

Wir bieten an:

- Organisation von Veranstaltungen zu aktuellen Themen
- Beratung bei Projekten und Organisationsentwicklung
- Konzeption und Durchführung individueller Personalauswahlverfahren (Assessment Center) für Führungskräfte
- Managementtrainings zur Förderung und Weiterentwicklung von Nachwuchsführungskräften
- Trainings, Fortbildungen und Beratung im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Medienakademie der niedersächsischen Justiz)
- Beratung und Coaching von Führungskräften
- Informationen über Trends und aktuelle Veränderungsprozesse im Justizvollzug u. a. durch die Herausgabe unseres Newsletters

Die Räume der Führungsakademie für den Justizvollzug befinden sich in der Fuhsestraße 30 in Celle. Dort stehen auch Tagungsmöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus nutzen wir Bildungseinrichtungen des Justizvollzugs oder kommen direkt zu Ihnen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Jahresprogramm 2019

Alles auf einen Blick!

larrag01 / photocase.com

Datum	Thema	Seite
05. - 06.02.	Projektmanagement: Projekte professionell und erfolgreich managen	4
12. - 13.02.	„Den Wandel gestalten“ Organisationen souverän und gelassen weiterentwickeln	5
26. - 27.03.	Führungsrolle: Coach	6
17. - 19.06.	„Knastkonflikte“- Konflikte verstehen, aktiv klären oder klären lassen...	7
01. - 02.07.	„Gute Führung fängt bei mir selbst an“ - Selbstfürsorge für Führungskräfte	8
01. - 02.07.	„Nicht geschimpft ist gelobt genug!“ Das Anerkennungs- und Wertschätzungsdilemma im Justizvollzug	9
19. - 20.08.	Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen als Führungsaufgabe	10
04. - 05.11.	Bundesweites Forum: Sicherungsverwahrung	11
20. - 21.11.	„Alles was Recht ist“ - Vollzugsrecht für Führungskräfte	12
02. - 03.12.	„Wenn die Seele kündigt“ - Umgang mit psychisch kranken Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	13
Ab Herbst	„Mit Sicherheit führen 2019“ - Führungskräfteentwicklung für (zukünftige) Anstaltsleitungen im Justizvollzug	14
nach Absprache	Inhouse-Seminare	15
nach Absprache	Organisationsberatung	16
nach Absprache	Coaching für Führungskräfte	17
nach Absprache	Personalauswahlverfahren	18
	Seien Sie willkommen!	19
	Wir sind für Sie da!	20
	Anmeldeformular	21
	Impressum	22

Weitere aktuelle Angebote finden Sie im Internet unter www.fajv.de



Projektmanagement

Projekte professionell und erfolgreich managen

vom 05. bis 06.02.2019 in Celle



human / photocase.com

Ziele und Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wissen, wie sie Elemente und Methoden des Projektmanagements optimal anwenden und nutzen können. Sie erkennen, wann und wie Projektmanagement sinnvoll einzusetzen ist.

Die Seminarinhalte sind:

- ◇ Projektplanung, -durchführung, -organisation
- ◇ Projektphasen und -team
- ◇ Steuerung und Kontrolle von Projekten

Leitung:

Günter Schroven, Leiter des Bildungsinstituts

Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Projekte durchführen bzw. an der Durchführung beteiligt sind

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 66,50 €)

!! Anmeldeschluss: 05.01.2019

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

„Den Wandel gestalten“

Organisationen souverän
und gelassen weiterentwickeln
vom 12. bis 13.02.2019 in Celle

Foto: Flickr / photocase.de

Ziele und Inhalte

In diesem Seminar kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wirksamkeitsfaktoren für erfolgreiche Organisationsentwicklung auf die Spur. Vielleicht wird gerade eine Abteilung aufgelöst oder soll weiterentwickelt werden. Vielleicht bedarf es der Entwicklung eines Leitbildes oder dessen Überarbeitung, um auf dieser gemeinsamen Wertebasis die Arbeit fortzusetzen? Oder, oder, oder... Alle diese Projekte gehen über ein Team hinaus und bringen Veränderungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit sich. Organisationsentwicklung braucht Entwicklungsräume, in denen gemeinsam hierarchieübergreifend und fachlich miteinander gearbeitet und achtsam mit Emotionen umgegangen wird. Sie braucht Kommunikation und Maßnahmen der Personal- oder Teamentwicklung. Und sie braucht Führungskräfte, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter souverän und gelassen durch diese Veränderungsprozesse führen.

Vorträge, Übungen und Reflexionsphasen bieten eine ansprechende, abwechslungsreiche und praxisorientierte Fortbildung.

- ◇ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind handlungssicher in der Gestaltung von Entwicklungsprozessen
- ◇ Sie
 - erlangen Kenntnisse über Change-Prozesse.
 - lernen Grundsätze und Instrumente der Organisationsentwicklung kennen.
 - wissen, wie sie Informationen organisieren und Kommunikation in Change-Prozessen gestalten können.
 - wissen, wie Organisationsentwicklung und Personalentwicklung zusammenspielen.
 - haben Gelegenheit zur Selbsteinschätzung und zur Reflexion.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Zielgruppe

Bedienstete aller Laufbahngruppen mit Führungsaufgaben

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 66,50 €)

!! Anmeldeschluss: 15.01.2019

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



Führungsrolle: Coach vom 26. bis 27.03.2019 in Celle

Ziele und Inhalte

Coaching wird verstanden als eine Form der Beratung, in der die Führungskraft hinsichtlich einer Aufgabe oder eines Zieles, einer Herausforderung, Entscheidung oder Veränderung unterstützt wird. In den meisten Fällen wird das Coaching extern durchgeführt.

Eine besondere Form des Coachings ist die, in der eine Führungskraft diese Aufgabe für die eigene Mitarbeiterin bzw. den eigenen Mitarbeiter übernimmt. Nach der Zuweisung einer Aufgabe coacht die Führungskraft selbst.

Für die Wahrnehmung dieser Rolle sind Grundkenntnisse im Coaching hilfreich. Das Seminar wird diese vermitteln.

Leitung:

Rolf Koch, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Referentin:

Christiane Stark, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Zielgruppe

Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter, stellv. Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter, Führungskräfte

Höchsteilnehmerzahl: 18

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 66,50 €)

!! ◇ **Anmeldeschluss:** 27.02.2019

Ansprechpartnerin:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

„Knastkonflikte“

Konflikte verstehen, aktiv klären
oder klären lassen...
vom 17. bis 19.06.2019 in Wolfenbüttel



Mr. Nico / photocase.com

Ziele und Inhalte

„Probleme kann man niemals auf der Ebene lösen, auf der sie entstanden sind.“ (Albert Einstein)

Konflikte sind Bestandteile unseres Berufsalltags. Sie entstehen am Arbeitsplatz bei der ganz alltäglichen Zusammenarbeit im kollegialen Umfeld, in und zwischen Abteilungen aber auch zwischen den unterschiedlichen Hierarchieebenen. Anlässe können unklare Strukturen und missverständliche Verteilungen von Aufgaben, eingeschränkte Weisungsbefugnis und mangelnde Akzeptanz bei Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten sein.

Die Ursachen für Konflikte liegen in den unterschiedlichen Bedürfnissen, Ansprüchen und Vorstellungen eines jeden Einzelnen.

Konfliktfähigkeit als soziale Kompetenz steht zwar im Anforderungsprofil von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Justizvollzug, dennoch geht jeder auf seine Art mit Konflikten oder Problemen um und jeder weiß, Objektivität ist dann kaum mehr gegeben. Anstatt nun aber einen faulen Kompromiss einzugehen, ist es besser, die unterschiedlichen Standpunkte wahrzunehmen und gemeinsam nach konstruktiven Lösungsansätzen zu suchen. Das Seminar liefert das Handwerkszeug, Konflikte verstehen und lösen zu können:

- ◇ Was sind Konflikte und wie entstehen sie?
- ◇ Wie verhalte ich mich selbst im Konfliktfall?
- ◇ Welche Rolle habe ich als Führungskraft in der Konfliktklärung?

Mit Hilfe verschiedener Praxisübungen erlernen die Teilnehmenden Strategien und Hilfestellungen zur Klärung von Konflikten.

Leitung:

- ◇ Ulrike Abifade, Bildungsinstitut
- ◇ Andrea Kückler, Bildungsinstitut - Fachbereich Gesundheit und Beratung

Zielgruppe

Führungskräfte der Justizvollzugseinrichtungen

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
298,00 € inkl. Mittagessen, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

!! Anmeldeschluss: 20.05.2019

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

Gute Führung fängt bei mir selbst an

Selbstfürsorge für Führungskräfte vom 01. bis 02.07.2019 in Hameln



Mr. madochab / photocase.com

Ziele und Inhalte

Führungskräfte erleben bei der Arbeit häufig unterschiedliche an sie gerichtete Erwartungen und Ansprüche, sowohl von Mitarbeitenden als auch von Gefangenen und Vorgesetzten. Ein guter Umgang mit diesen Anforderungen setzt eine gesunde Fürsorge für sich selbst voraus. Aus diesem Grund widmet sich dieses Seminar dem Umgang mit der eigenen Gesundheit und dem Schutz der eigenen Ressourcen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen in Kontakt mit ihren Bedürfnissen und erfahren, warum Selbstfürsorge ein wichtiges Element eines gesundheitsförderlichen Führungsstils ist. Theorievorträge, Übungen und Reflexionsphasen wechseln sich ab.

Sie arbeiten individuelle Maßnahmen der Selbstfürsorge heraus.

Leitung:

- ◇ Christiane Stark, Bildungsinstitut - Führungsakademie
- ◇ Nicole Neumann, Bildungsinstitut - Fachbereich Gesundheit und Beratung

Zielgruppe

Führungskräfte der Justizvollzugseinrichtungen

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

!! Anmeldeschluss: 20.05.2019

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



„Nicht geschimpft ist gelobt genug!“

Das Anerkennungs- und
Wertschätzungsdilemma im Justizvollzug
vom 01. bis 02.07.2019 in Wolfenbüttel

kaltejpp / pixel

Ziele und Inhalte

Wertschätzung wird immer wieder als entscheidender Einflussfaktor für die Zufriedenheit am Arbeitsplatz benannt – nicht nur im Justizvollzug.
Aber woran merken Sie, dass Sie gewertschätzt werden? Was ist Wertschätzung überhaupt und wie kann sie vermittelt werden?
In diesem Seminar werden - neben der Vorstellung neuer wissenschaftlicher Modelle und neurowissenschaftlicher Erkenntnisse - der Ruf nach mehr Wertschätzung kritisch beleuchtet und die Möglichkeiten der Entwicklung einer Wertschätzungskultur im Justizvollzug diskutiert.

Leitung:

- ◇ Andrea Küchler, Bildungsinstitut - Fachbereich Gesundheit und Beratung
- ◇ Heidi Drescher, Niedersächsisches Justizministerium

Zielgruppe

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Vollverpflegung und Übernachtung

!! Anmeldeschluss: 09.06.2019

Ansprechpartner:

Ulrike Abifade, Bildungsinstitut

Telefon: (0 53 31) 96 383 - 19

E-Mail: Ulrike.Abifade@justiz.niedersachsen.de

Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen als Führungsaufgabe

vom 19. - 20.08.2019 in Celle



Bastografie / photocase.com

Ziele und Inhalte

In den Justizvollzugsanstalten gibt es häufig Gefangene, bei denen sich die Bediensteten fragen, ob diese nicht unter einer psychischen Erkrankung leiden. Besonders problematisch sind in der Praxis die Grenzfälle. Bei Mitarbeiterbefragungen wird häufig der Umgang mit diesen Gefangenen als besonders belastend beschrieben.

Sie sind Führungskraft und insofern auch dafür verantwortlich, dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter handlungssicher und kompetent mit solchen Gefangenen umgehen. Bei der Veranstaltung werden Sie sich über Erfahrungen mit der Problematik austauschen und Strategien erarbeiten, wie Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen und schützen können.

Leitung:

Rolf Koch, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Zielgruppe

Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter, stellv. Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter, Führungskräfte

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 66,50 €)

!! Anmeldeschluss: 22.07.2019

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

Bundesweites Forum: Sicherungsverwahrung

vom 04. bis 05.11.2019 in Celle

Ziele und Inhalte

Das bundesweite Forum: Sicherungsverwahrung gehört zu den wenigen regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen zu diesem Thema.

Fachvorträge, Praxisbeiträge und Diskussionsimpulse gehören genauso zum Programm des Forums wie die wichtige Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Justizvollzugsanstalten und Bundesländern auszutauschen.

Leitung:

- ◇ Dr. Stefan Suhling, Bildungsinstitut - Kriminologischer Dienst

Zielgruppe

Bedienstete der Justizvollzugeinrichtungen und Partner des Justizvollzuges

Höchsteilnehmerzahl: 50

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 66,50 €)

!! Anmeldeschluss: 11.10.2019

Ansprechpartner:

Dr. Stefan Suhling, Kriminologischer Dienst	Telefon:	(0 51 41) 59 39 - 403
	E-Mail:	Stefan.Suhling@justiz.niedersachsen.de
Michael Franke, Führungsakademie	Telefon:	(0 51 41) 59 39 - 479
	E-Mail:	Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



„Alles was Recht ist“

Vollzugsrecht für Führungskräfte vom 20. bis 21.11.2019 in Hameln

Ziele und Inhalte

Die Bearbeitung vollzugsrechtlicher Aufgaben und Vorgänge ist Teil Ihrer Arbeit. Diese nicht immer einfache Aufgabe können Sie sich mit den entsprechenden Kenntnissen und durch ein wenig Übung erleichtern. Wir helfen Ihnen bei Entscheidungen sicherer und routinierter zu werden.

Schwerpunkte dieses Seminars sind:

- ◇ Struktur des Niedersächsischen Justizvollzugsgesetzes (NJVollzG)
- ◇ Häufige rechtliche Probleme im Vollzugsalltag
- ◇ Aktuelle Rechtsprechung

Leitung:

Kristine Kurth, Niedersächsisches Justizministerium

Zielgruppe

Führungskräfte, die diese Funktion kürzlich übernommen haben

Höchsteilnehmerzahl: 18

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

!! Anmeldeschluss: 23.10.2019

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



„Wenn die Seele kündigt“

Umgang mit psychisch kranken
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
vom 02. bis 03.12.2019 in Königslutter

ICH
MUSS
WEG!

complize / photocase.com

Ziele und Inhalte

Immer mehr Menschen erleiden im Laufe ihres Lebens psychische Erkrankungen oder stecken in einer schweren seelischen Krise mit Krankheitscharakter. Depressionen und Angststörungen drohen zu wahren Volksleiden zu werden. Der berufliche Alltag bleibt davon nicht unberührt. Man geht davon aus, dass jede vierte Mitarbeiterin / jeder vierte Mitarbeiter während ihres/seines Berufslebens psychisch erkrankt wird. Die Fehlzeiten auf Grund psychischer Erkrankungen steigen rapide und liegen bei jedem psychisch erkrankten Bediensteten nach neuesten Studien bei mindestens 30 Fehltagen.

Eine Problematik, die eben nicht nur in den privaten Bereich gehört, vor der Sie nicht die Augen verschließen dürfen! Vielmehr ist es wichtig, solche Erkrankungen rechtzeitig zu erkennen, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zu helfen und größeren Krisen vorzubeugen. Nur so ist es möglich, längere Ausfallzeiten zu verhindern, einer Chronifizierung der Krankheit vorzubeugen und das Know-how der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters für den Betrieb zu erhalten.

In diesem Seminar werden Sie die häufigsten Belastungsfaktoren und Krankheitsbilder kennenlernen. Gemeinsam mit der Referentin und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Praxis- und Handlungshilfen erarbeitet, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen sollen.

Leitung:

- ◇ Andrea Küchler, Bildungsinstitut - Fachbereich Gesundheit und Beratung
- ◇ Kay Mihai Matthias, Niedersächsisches Justizministerium

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsverantwortung

Höchsteilnehmerzahl: 18

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € plus ca. 89,00 € für Vollverpflegung und eine Übernachtung

!! Anmeldeschluss: 11.11.2019

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

„Mit Sicherheit führen 2019“

Führungskräfteentwicklung für
(zukünftige) Anstaltsleitungen im Justizvollzug

Ziele und Inhalte

Neben Rechts- und Managementkenntnissen ist für die Leitung einer Vollzugseinrichtung entscheidend, ob die Führungskräfte authentisch und wertorientiert führen können. Dies trainieren Sie in unserem 11-monatigen Programm.

Das Führungskräfte-Training schließt mit einem **Zertifikat der Führungsakademie** ab.

Zielgruppe

- ◇ Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter sowie deren Vertreterinnen und Vertreter, die sich mit aktuellen Entwicklungen und Trends zum Thema Führung im Justizvollzug vertraut machen möchten
- ◇ Führungskräfte, die für solche Positionen vorgesehen sind

Übersicht und Anmeldeschluss

Module
B1: Selbstverständnis und Führung im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
B2: Sicherheit
B3: Personal- und Organisationsentwicklung
B4: Projektmanagement / Führen mit Zielen
B5: Führung und Kommunikation
B6: Präsentieren und Repräsentieren
B7: Vollzugsgestaltung
B8: Reflexion und Abschluss

Eine gesonderte Ausschreibung erfolgt im Herbst 2019.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Rolf Koch (Telefon 0 51 41 / 59 39 - 459)

Inhouse-Seminare

Ziele und Inhalte

Die Führungsakademie bietet Ihnen die Möglichkeit, Fortbildungen und Personalentwicklungsmaßnahmen individuell auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden. Inhalte und Dauer können konkret und individuell für Sie gestaltet werden.

Nach persönlicher Absprache entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre speziellen Anforderungen und Bedürfnisse.

Ihre Vorteile:

- ◇ Sie bringen Ihre besonderen Bedürfnisse in die Planung ein.
- ◇ Sie legen mit uns zusammen Zeitraum und Ort fest.
- ◇ Das Lernen im Arbeits- und Projektteam stärkt den Zusammenhalt.
- ◇ Die Umsetzung der Seminarergebnisse in den konkreten Arbeitsalltag wird erleichtert.

Unsere Leistungen:

- ◇ Wir kümmern uns nach Wunsch um die gesamte Organisation und Durchführung.
- ◇ Wir arbeiten mit seminarerfahrenen, pädagogisch geschulten Trainer/innen mit fundierten Kenntnissen in Theorie und Praxis zusammen.
- ◇ Wir fertigen unterstützende Seminarunterlagen.
- ◇ Wir evaluieren das Seminar.

Wir bieten Ihnen auch längerfristige, durchgängige Konzepte und Module an, wie z. B. Führungskräfte Trainings.

Wir informieren und beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an!

Zielgruppe

Führungskräfte einer Justizvollzugsanstalt

Ansprechpartnerin:

Christiane Stark Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 469
E-Mail: Christiane.Stark@justiz.niedersachsen.de



Organisationsberatung

met / photocase.com

Ziele und Inhalte

Die Weiterentwicklung von Organisationen ist ein permanenter Prozess, wenn dieser Prozess professionell unterstützt wird, sprechen wir von Organisationsberatung. Die Beraterin bzw. der Berater präsentiert keine fertigen Lösungen, sondern gestaltet den gemeinsam abgestimmten Entwicklungsprozess. Die betreffende Justizvollzugsanstalt trägt die Verantwortung für die Ergebnisse.

Die Gründe für sogenannte Organisationsentwicklungs-Prozesse können vielfältig sein, z. B.:

- ◇ Notwendige Änderungen in der Aufbauorganisation
- ◇ Erforderliche Weiterentwicklungen in der Ablauforganisation
- ◇ Veränderte Ressourcenkapazitäten
- ◇ Neue strategische Ziele
- ◇ Neue Zweckbestimmung einer Justizvollzugsanstalt
- ◇ Fusionen verschiedener Organisationen bzw. Organisationsbereiche
- ◇ Neue politische Vorgaben in der inhaltlichen Ausgestaltung des Justizvollzuges

Organisationsentwicklung bringt Prozesse zur Problemlösung in Gang und fördert Selbstorganisationsprozesse. Damit leistet sie einen Beitrag zur Leistungsfähigkeit der Organisation und fördert die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kosten:

Für Justizvollzugseinrichtungen des niedersächsischen Justizvollzuges ist Organisationsberatung kostenlos.

Für Einrichtungen anderer Bundesländer gelten die aktuellen Gebühren.

Wir informieren und beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an.

Zielgruppe

Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter von Justizvollzugseinrichtungen

Ansprechpartnerin:

Christiane Stark Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 469

Coaching für Führungskräfte

Fein! WEITER SO!

feindesign / photocase.com

Ziele und Inhalte

Unter Coaching für Führungskräfte verstehen wir die professionelle Beratung von Menschen mit Führungs- und Leitungsaufgaben in Justizvollzugseinrichtungen. Der Anlass kann ein eigener Entwicklungswunsch oder auch von außen herangetragenem Veränderungsdruck zu folgenden möglichen Themen sein:

- ◇ Arbeitsorganisation verbessern
- ◇ Umgang mit Veränderungen finden
- ◇ Umgang mit Mitarbeitenden gestalten
- ◇ Probleme im Team beheben
- ◇ Umgang mit Druck oder mit gesundheitlichen Problemen entwickeln
- ◇ Stockende Projekte wirksam weiterführen

Coaching hilft dabei, Ressourcen und Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. Damit dient Coaching dem Erhalt und der Weiterentwicklung professioneller Kompetenzen von Führungskräften.

Setting:

Einzel- oder Gruppencoaching

Kosten:

Für Führungskräfte des niedersächsischen Justizvollzuges ist Coaching kostenlos.

Für Führungskräfte anderer Bundesländer gelten die aktuellen Gebühren.

Das Coaching ist absolut vertraulich. Wir informieren und beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an.

Zielgruppe

Führungskräfte von Justizvollzugseinrichtungen

Ansprechpartner:

Christiane Stark Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 469
E-Mail: Christiane.Stark@justiz.niedersachsen.de

Rolf Koch, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 459
E-Mail: Rolf.Koch@justiz.niedersachsen.de

Sabine Hamann, JVA Uelzen Telefon: (0 58 1) 80 2 - 101
E-Mail: Sabine.Hamann@justiz.niedersachsen.de



Personal- auswahlverfahren

3format / photocase.com

Ziele und Inhalte

Die Potenziale von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erkennen und zielgerichtet zu fördern sowie die geeigneten Bewerberinnen und Bewerber für wichtige Positionen in der Organisation auszuwählen, sind eine Herausforderung für jede Führungskraft.

Wir unterstützen Sie bei der Auswahl der richtigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Professionelle Personalauswahlverfahren bieten Ihnen die Möglichkeit, durch den Einsatz verschiedener Methoden und einer Kombination aus schriftlichen und simulativen Verfahren, Stärken und Schwächen der Bewerberinnen und Bewerber zu ermitteln.

Bei der Besetzung von Führungspositionen hat sich auch in der öffentlichen Verwaltung das Assessment Center als objektives Instrument der Personalauswahl und -entwicklung auch durchgesetzt. Es hilft als moderiertes Verfahren bei der Einschätzung aktueller Kompetenzen und Leistungspotenziale im Hinblick auf konkrete Anforderungen. Dabei werden neben den fachlichen auch überfachliche Kompetenzen wie z. B. das Sozialverhalten und die Methodenkompetenz erfasst.

Ganz ähnlich können auch die vorhandenen Potentiale der eigenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erfasst werden und bilden dann eine sehr gute Grundlage für Entscheidungen zur Personalentwicklung und die Festlegung von Unterstützungsmaßnahmen.

Sie erhalten eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Auswahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für vakante Positionen und für individuelle Maßnahmen der Personalentwicklung unter Berücksichtigung Ihrer spezifischen Belange.

Wir entwickeln für Sie und gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Personalauswahlverfahren auf einer standardisierten Basis, das Ihren Bedürfnissen, Anforderungen und Rahmenbedingungen entspricht. Bei der Durchführung solcher Verfahren beteiligen Sie sich gerne aktiv und beobachten beispielsweise in einem Assessment Center als Personalverantwortliche - gern auch gemeinsam mit uns - die Bewerberinnen und Bewerber. Erhalten Sie so eine hohe Transparenz über deren Leistungen und eine größere Sicherheit bei der Personalentscheidung.

Wir informieren und beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an!

Zielgruppe

Führungskräfte einer Justizvollzugsanstalt

Ansprechpartner:

Peter Schulte, Bildungsinstitut

Telefon: (0 53 31) 96 383 - 39

E-Mail: Peter.Schulte@justiz.niedersachsen.de



Seien Sie willkommen!
Wir stellen Ihnen gern unseren Seminarraum zur Verfügung

**Nutzen Sie unsere Räumlichkeiten, um im angenehmen Ambiente und mit der notwendigen Ausstattung Ihre Seminare erfolgreich durchzuführen.
Wir unterstützen Sie gern!**

Bereitstellung unseres Seminarraumes für bis zu 25 Personen einschließlich

- ◇ Servicebetreuung
- ◇ Präsentationsmedien (Beamer, Overheadprojektor, TV-Gerät, Flip-Chart, Stifte, Moderations- und Pinnwände usw.)
- ◇ unbegrenzt Heiß- (Kaffee und Tee) und Kaltgetränke,
- ◇ Gebäck und Mittagessen (Hauptgericht mit Salat oder vegetarisch)
- ◇ kostenlosem Parkplatz.

Tagungspauschale

- ◇ Institutionen des niedersächsischen Justizvollzugs tragen lediglich die anfallenden Kosten für Verpflegung und Getränke.
- ◇ Alle anderen:
29,00 € pro Tag und Person

Ansprechpartnerin:

Rita Stadie, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 489

E-Mail:

Rita.Stadie@justiz.niedersachsen.de



Wir sind für Sie da!

Ihre Ansprechpartner für die Bereiche:



Veranstaltungsorganisation, Marketing, Finanzen, Verwaltung, Newsletter

Michael Franke *Diplom-Kaufmann (FH)*
 Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
 E-Mail: michael.franke@justiz.niedersachsen.de



Führungsseminare, Personalförderprogramme, Organisationsberatung, Coaching

Rolf Koch *Pädagoge*
 Telefon: (0 51 41) 59 39 - 459
 E-Mail: rolf.koch@justiz.niedersachsen.de



Veranstaltungsorganisation, Seminarvorbereitung, Rechnungswesen, Verwaltung

Rita Stadie *Bürokauffrau*
 Telefon: (0 51 41) 59 39 - 489
 E-Mail: rita.stadie@justiz.niedersachsen.de



Führungsseminare, Personalförderprogramme, Organisationsberatung, Coaching

Christiane Stark *Diplom-Supervisorin und Organisationsberaterin*
 Telefon: (0 51 41) 59 39 - 469
 E-Mail: christiane.stark@justiz.niedersachsen.de



Medienakademie der niedersächsischen Justiz

Marika Tödt *Ass. jur., Journalistin*
 Telefon: (0 51 41) 59 39 - 449
 E-Mail: marika.toedt@justiz.niedersachsen.de



Anmeldung

per Fax an: 0 51 41 / 59 39 499
oder E-Mail an: info@fajv.de



Anmeldung zum Seminar:

Hiermit melde ich mich verbindlich für das o. g. Seminar an.

Die Anmeldung kann jederzeit kostenfrei schriftlich storniert werden. Im Fall einer kurzfristigen Stornierung ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen wir leider eine Stornogebühr von 80 Prozent des Teilnehmerbetrages sowie ggf. die vollen Übernachtungskosten berechnen. Soweit Sie uns eine Ersatzperson benennen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnimmt, verzichten wir selbstverständlich auf die Erhebung der Stornogebühr.

Anmerkung für Teilnehmende aus dem niedersächsischen Justizvollzug: Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur unter Beteiligung der örtlichen Personalvertretung und der Frauenbeauftragten möglich ist. Die entsprechenden Reisekosten werden auf Antrag bei Ihrer Beschäftigungsbehörde abgerechnet.

Vorname

Name

Funktion

Institution/Firma

Straße
PLZ, Ort

Telefon
Fax

E-Mail

Wünschen Sie die Organisation
eines Hotelzimmer ?

ja

nein

Möchten Sie ein
vegetarisches Mittagessen?

ja

nein

Ort, Datum

Unterschrift

Impressum

ViSdP:

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges
- Führungsakademie -
Fuhsestraße 30
29221 Celle

Layout:

Michael Franke, Führungsakademie

Bilder:

PHOTOCASE (www.photocase.com)

Auflage:

ausschließlich als pdf-Datei, 30 Druckexemplare





kallejpp / photocase.com

"Gestalten können und verantwortlich sein"

Tagung der stellvertretenden Anstaltsleitungen vom 23. bis 25.05.2018 in Königsutter

Ziele und Inhalte

Aufbauend auf den Tagungen seit 2012 in Vechta und Loccum soll weiterhin ein regelmäßiger Austausch auf der Ebene der Stellvertreterinnen und Stellvertreter stattfinden. Im Wechsel gestalten die Regionalverbände diese Tagungen inhaltlich, die Führungsakademie übernimmt die Organisation und Moderation.

Die Inhalte der Veranstaltung stehen noch nicht abschließend fest. Gemäß der vereinbarten Regelung ist der Regionalverbund Ost für die inhaltliche Planung zuständig. Die Themen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Herr Rolf Koch von der Führungsakademie wird die Tagung moderieren.

Zielgruppe

Stellvertretende Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter der Justizvollzugseinrichtungen

Mindestteilnehmerzahl: 10

Anmeldeschluss

!! Anmeldeschluss: 25.04.2018

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Justizvollzugseinrichtungen vom 29. bis 31.08.2018 in Hermannsburg

carlitos / photocase.com

Ziele und Inhalte

Fortbildung und Informationsaustausch zu aktuellen Themen.

Die Themen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Herr Rolf Koch von der Führungsakademie wird die Tagung moderieren.

Leitung:

Christiane Jesse, Niedersächsisches Justizministerium

Zielgruppe

Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter der niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen

Teilnehmerzahl: 20

Anmeldeschluss

!! Anmeldeschluss: 01.08.2018

Ansprechpartner:

Rolf Koch, Führungsakademie

Telefon: (0 51 41) 59 39 - 459

E-Mail: Rolf.Koch@justiz.niedersachsen.de